



## 8. DSLV-Schulsportkongress in Ludwigsburg am 10.10.2008

Nina Schmidt  
Workshop W3.4 und W4.2

### Step by step zur Choreografie

#### 1. Unterrichtsvorbereitungen

- ❖ Lied auswählen (Rhythmus und Liedstruktur bedenken!)
- ❖ Struktur des Liedes festhalten  
(z.B.: Intro (A), Strophe 1 (B), Refrain (C), Strophe 2 (B), Bridge (D), Refrain (C), Solo (E), Outro (F)...)
  - Lied anhören
  - Liedteile notieren
  - Liedteile überprüfen

Tipp: Bedenken Sie sofort, welche Teile der Choreografie (z.B. Strophe oder Refrain) von den SchülerInnen übernommen werden können!
- ❖ Lied-Sequenzen in Phrasen aufteilen
  - „Achter“ auszählen
  - „Achter“ überprüfen
- ❖ Tanzschritte erarbeiten („Rohmaterial“)
- ❖ Erarbeitung der Choreografie:
  - nur den von Ihnen übernommenen Teil, z.B. der Refrain-

Gestaltung der einzelnen Sequenzen mit choreografischen Stilmitteln (räumliche, zeitliche, dynamische Gestaltung)

## 2. Durchführung

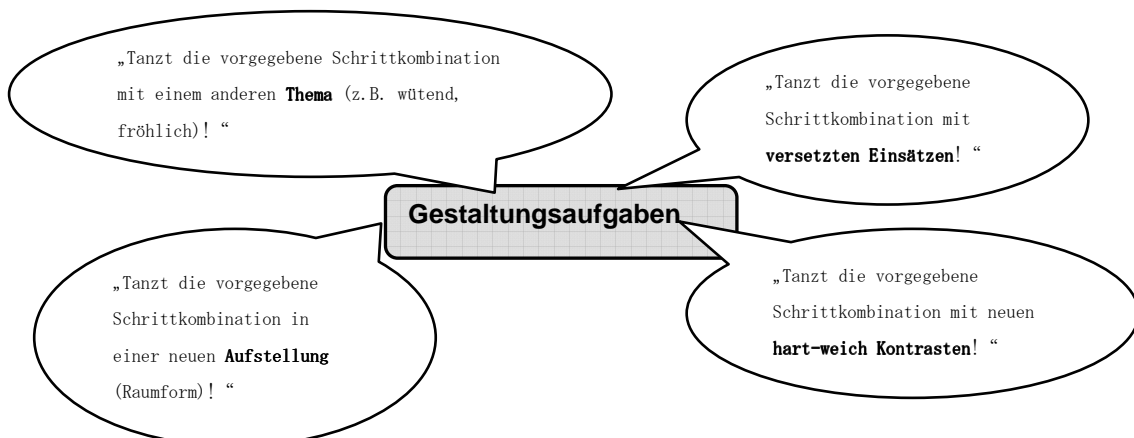
**1. Phase:** „Bewegungsverbindung erlernen“

**2. Phase:** „Gestaltungsrahmen setzen“

- **Erarbeitung der Liedstruktur (z.B. mit Hilfe von Farb- oder Wortkarten)**
- **Verteilung der Liedteile auf Schülergruppen (z.B. LehrerIn übernimmt Schrittkombination für Refrain, SchülerInnen gestalten je 4 Achter/Gruppe in der Strophe)**

**3. Phase:** „Mit dem choreografischen Werkzeug arbeiten“

- **Erarbeitung verschiedener choreografischer Stilmittel / Gestaltungsmöglichkeiten:**



- **Mögliche Differenzierung für die SchülerInnen:**
  - **Gestaltung vorgegebener Schrittkombination**
  - **Erarbeitung und Gestaltung eigener Schrittkombinationen**
  - **Hilfestellung durch „Werkzeugkasten“ (Beispiele f. Karteikartensystem s. Anlage)**

## 3. Anlagen

- x Workshop-Fahrplan
- x Beispiele “choreografischer Werkzeugkasten” (Karteikartensystem)
- x Benotungskriterien

## Fahrplan 8. DSLV-Schulsportkongress 2008:

- Einstieg „*Tanzschritte*“
  
- Hauptteil „*Gestaltungsdimensionen*“
  - mit SchülerInnen entwickeln lassen*
  - hier aus Zeitgründen vorgegeben*
  - ❖ **Anpassung an Liedstruktur**
    - Refrain
    - Bridge/Strophe
  - ❖ **Raum**
    - Blockaufstellung
    - V-Aufstellung
    - Pyramide
    - Kreis
  - ❖ **Zeit**
    - Versetzte Einsätze
    - Kanonform
  
- Theorieblock „*Step by step zur Choreografie*“
  - **Vorbereitung** der Tanzeinheit
  - **Durchführung** der Tanzeinheit
  - „**Auszählen**“ üben
  
- Abschluss „*Choreografie*“
  - gestaltete Tanzsequenzen **gemeinsam zur Musik tanzen**

# Benotungskriterien „Tanz / Choreografieren“

Name: \_\_\_\_\_

Gruppe: \_\_\_\_\_

<b>Ausdruck</b>								
Du schaust deine Zuschauer beim Tanzen an:	sehr selten	6	5	4	3	2	1	häufig
Deine Bewegungen passen zur Stimmung der Musik (z.B. wütend, traurig, fröhlich, usw.):	passen nicht	6	5	4	3	2	1	passen gut
Dein Tanzen wirkt:	kraftlos/ undynamisch	6	5	4	3	2	1	kraftvoll/ dynamisch
Note „Ausdruck“:								
<b>Tanzschritte</b>								
Du kennst die Abfolge der Choreografie:	wenig/ ungenau	6	5	4	3	2	1	sehr gut
Du machst die Bewegungen:	klein/ zurückhaltend	6	5	4	3	2	1	groß („ausgetanzt“)
Du tanzt deine Bewegungen: (Zählzeiten!)	unrhythmisch	6	5	4	3	2	1	rhythmisch
Note „Tanzschritte“:								
<b>Kreativität/Gestaltung (Gruppe)</b>								
Ihr habt euch eigenene Tanzschritte ausgedacht...								
Der Schwierigkeitsgrad ist:	niedrig	6	5	4	3	2	1	hoch
Ihr habt eure eigenen Tanzschritte gestaltet (z.B. versch. Aufstellungen, Zählzeiten, Einsätze, ...):	keine Gestaltung	6	5	4	3	2	1	abwechslungs- reiche Gestaltung
In eurer Choreografie kommt jeder zum Zug:	einseitige Aufteilung	6	5	4	3	2	1	Gerechte Aufteilung
Note „Kreativität/Gestaltung“:								
<b>Note gesamt:</b>								

Raum, Aufstellungen		
<b>V-Form</b> Spitze nach vorne	<b>V-Form</b> Spitze nach hinten	<b>Blockaufstellung</b> versetzt
<b>Blockaufstellung</b> nicht versetzt	<b>Kreis</b> Blick nach innen	<b>Kreis</b> Blick nach außen
<b>Paarweise</b> Zueinander	<b>Paarweise</b> Zum Publikum gewendet	
<b>Gruppenweise</b> Zum Publikum gewendet	<b>Diagonale</b> Blick zum Publikum	<b>Diagonale</b> Blick versetzt
Raum, Raumwege		
<b>geradlinig</b>	<b>geradlinig</b>	<b>geradlinig</b>
<b>kurvig</b>	<b>kurvig</b>	<b>kurvig</b>

<b>Raum, Ebenen</b>		
<b>Untere Ebene</b>  „Nutzt die untere Ebene des Raumes durch einen Bodenteil!“	<b>Mittlere Ebene</b>  „Nutzt die mittlere Ebene des Raumes durch verschiedene Schrittcombinationen!“	<b>Obere Ebene</b>  „Nutzt die obere Ebene des Raumes durch eine Sprungcombination!“
<b>Kombination</b>  „Verbindet untere, mittlere und obere Ebene indem ihr nacheinander einen Bodenteil, eine Schritt- und eine Sprungcombination tanzt!“		
<b>Zeit und Rhythmus, Akzentuierung</b>		
<b>des Offbeat</b>  „Betont in eurer Bewegungsverbinding besonders den Offbeat (z.B.: 1 <u>und</u> 2, 3 <u>und</u> 4)!“	<b>der geraden Zählzeiten</b>  „Betont in eurer Bewegungsverbinding besonders die geraden Zählzeiten (z.B.: 1, <u>2</u> , 3, und <u>4</u> )!“	<b>der ungeraden Zählzeiten</b>  „Betont in eurer Bewegungsverbinding besonders die ungeraden Zählzeiten (z.B.: <u>5</u> , 6, und <u>7</u> , 8)!“
<b>Zeit und Rhythmus, Wiederholung</b>		
<b>Einer Zählzeit</b>  „Wiederholt den Rhythmus der Zählzeiten über mehrere „Achter“ (z.B.: 1, 2, 3 und 4, 5 und 6, und 7, 8 :  ) immer wieder!“	<b>Eines Motivs innerhalb einer Zählzeit</b>  „Wiederholt ein rhythmisches Motiv innerhalb eines „Achter“ (z.B.: 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6, u.s.w. bzw. 1 und 2 :  ) immer wieder!“	
<b>Zeit und Rhythmus, Gruppierung und Tempo</b>		
<b>Gruppierung verschiedener Rhythmen</b> „Baut in immer gleichen Abständen das gleiche rhythmische Motiv in eure Bewegungsverbinding ein (z.B. jeder vierte „Achter“ ist 1, 2, 3, 4 -Pause -, 7+8)	<b>Tempo verdoppeln</b> „Tanzt Motive eurer Bewegungsverbinding in doppeltem Tempo (Hilfestellung: die „Achter“ doppelt so schnell auf die Musik zählen)!“	<b>Tempo halbieren</b> „Tanzt Motive eurer Bewegungsverbinding in halbem Tempo (Hilfestellung: die „Achter“ halb so schnell auf die Musik zählen)!“

<b>Form</b>		
<b>Vorgegebene Form</b>  „Entwickelt eine <b>Schrittkombination mit der Form ABA!</b> “	<b>Anpassen der Form an die Musik</b> „Tanzt mit jedem neuen Teil der Musik in einer anderen Aufstellung (z.B. Strophe = V-Form, Refrain = Blockaufstellung)!“	
<b>Themengebundene Gestaltung</b>		
<b>Worte mit Bewegung interpretieren</b> „Tanzt auf markante <b>Worte des Textes eine passende Bewegung, die dieses gut symbolisiert</b> (z.B. „you“ = nach vorne zeigen, „down“ = auf den Boden gehen, usw.)!“	<b>Text mit Bewegung interpretieren</b> „Tanzt die <i>Geschichte</i> , die im Text erzählt wird passend zur Musik nach!“	<b>Stimmung der Musik mit Bewegung interpretieren</b> „Tanzt die <i>Bewegungen</i> passend zur Stimmung eures Liedes (z.B. langsame, weiche Tanzschritte zu einer Ballade oder schnelle, kraftvolle zu einem Popsong)!“

<b>Dynamik</b>		
<b>Kontraste setzen</b>  „Tanzt die <b>Bewegungsverbindung mit vielen hart-weich Kontrasten!</b> “	<b>Bewegungsausdruck verändern</b> <b>„Gebt der Bewegungsverbindung eine traurigen Ausdruck indem ihr mit bewusst wenig Krafteinsatz tanzt und sucht euch zur Präsentation eine passende Musik!“</b>	